

Schlachtungen

Februar 2023

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-7070

E-Mail: info@statistik.gv.at

Fax: +43 1 711 28-7728

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich

Guglgasse 13

1110 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

Direktion Raumwirtschaft

Land- und Forstwirtschaft, VIS

E-Mail: tiere@statistik.gv.at

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2023

Schlachtungen im Februar 2023

Methodische Hinweise

Die vorliegende Statistik informiert über die Anzahl der Schlachtungen (untersucht/davon tauglich; nicht untersucht) und das Schlachtgewicht der im Inland geschlachteten Nutztiere in- und ausländischer Herkunft.

Ihr zugrunde liegen Daten des Verbrauchergesundheitsinformationssystems (VIS), der Veterinärverwaltung Kärnten (untersuchte/davon taugliche Schlachtungen) sowie der Österreichischen Fleischkontrolle (ÖFK; Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen). Die Anzahl der nicht untersuchten Schlachtungen von Schweinen beruht auf Ergebnissen die im Rahmen einer alljährlich stattfindenden, statistischen Erhebung anfallen ("Allgemeine Viehzählung"); jene von Schafen und Ziegen (inkl. zugehöriger Schlachtgewichte) auf jährlichen Modellrechnungen in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse (ÖSZB). Ergebnisse zu Schlachtgewichten von Einhufern basieren auf seitens der zuständigen Fachbeirats-Arbeitsgruppe seit 2004 fixierten Durchschnittsgewichten.

Die Anzahl der zum menschlichen Verzehr geeigneten Schlachtungen an Schweinen, Schafen und Ziegen (Tabelle 8) ergibt sich aus der Summe der tauglichen (Tabelle 4) und nicht untersuchten (Tabelle 7) Schlachtungen.

Die Ergebnisse zum Geflügel basieren auf einer monatlichen Befragung aller Geflügelschlachthöfe mit mindestens 5 000 Geflügelschlachtungen im Kalenderjahr. Daten aus kleineren Einheiten oder zu nicht untersuchten Geflügelschlachtungen sind nicht verfügbar.

**Tabelle 1 Untersuchte Schlachtungen im Februar 2023,
Anzahl Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Bundesland	Einhufer	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
Burgenland	1	83	3 149	16	1
Kärnten	6	3 330	11 164	334	9
Niederösterreich	2	10 851	63 556	4 878	226
Oberösterreich	11	15 158	136 403	1 929	163
Salzburg	2	7 383	2 457	570	16
Steiermark	1	7 847	146 073	962	-
Tirol	1	2 377	1 912	1 904	162
Vorarlberg	1	1 243	626	669	38
Wien	1	25	102	-	-
Februar 2023	26	48 297	365 442	11 262	615
Februar 2022	22	49 149	394 992	10 646	574
%-Veränderung	18,2	-1,7	-7,5	5,8	7,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 2 Untersuchte Schlachtungen im Februar 2023,
Anzahl Kälber unter 8 Monaten und Jungrinder unter 1 Jahr in Stück**

Bundesland	Kälber unter 8 Monaten			Jungrinder unter 1 Jahr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Burgenland	-	-	-	2	1	3
Kärnten	391	182	573	-	-	-
Niederösterreich	144	79	223	143	119	262
Oberösterreich	523	278	801	273	197	470
Salzburg	360	186	546	61	90	151
Steiermark	353	358	711	194	163	357
Tirol	741	202	943	86	52	138
Vorarlberg	613	133	746	32	20	52
Wien	1	8	9	-	-	-
Februar 2023	3 126	1 426	4 552	791	642	1 433
Februar 2022	3 005	1 500	4 505	766	708	1 474
%-Veränderung	4,0	-4,9	1,0	3,3	-9,3	-2,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 3 Untersuchte Schlachtungen im Februar 2023,
Anzahl Rinder 1 Jahr und älter in Stück**

Bundesland	Rinder 1 Jahr und älter				insgesamt
	Stiere	Ochsen	Kalbinnen	Kühe	
Burgenland	46	1	20	13	80
Kärnten	669	322	666	1 100	2 757
Niederösterreich	4 901	305	2 002	3 158	10 366
Oberösterreich	6 906	790	2 507	3 684	13 887
Salzburg	2 019	448	1 379	2 840	6 686
Steiermark	1 930	780	1 520	2 549	6 779
Tirol	199	227	319	551	1 296
Vorarlberg	117	54	107	167	445
Wien	15	-	-	1	16
Februar 2023	16 802	2 927	8 520	14 063	42 312
Februar 2022	17 336	2 985	8 598	14 251	43 170
%-Veränderung	-3,1	-1,9	-0,9	-1,3	-2,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 4 Taugliche Schlachtungen im Februar 2023,
Anzahl Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Bundesland	Einhufer	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
Burgenland	1	83	3 129	16	1
Kärnten	6	3 329	11 105	334	9
Niederösterreich	1	10 812	63 367	4 878	147
Oberösterreich	11	15 113	136 187	1 927	163
Salzburg	2	7 361	2 449	570	16
Steiermark	1	7 826	145 784	962	-
Tirol	1	2 365	1 908	1 904	160
Vorarlberg	1	1 240	626	669	38
Wien	1	25	102	-	-
Februar 2023	25	48 154	364 657	11 260	534
Februar 2022	22	49 020	394 132	10 642	512
%-Veränderung	13,6	-1,8	-7,5	5,8	4,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 5 Taugliche Schlachtungen im Februar 2023,
Anzahl Kälber unter 8 Monaten und Jungrinder unter 1 Jahr in Stück**

Bundesland	Kälber unter 8 Monaten			Jungrinder unter 1 Jahr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Burgenland	-	-	-	2	1	3
Kärnten	390	182	572	-	-	-
Niederösterreich	142	77	219	140	118	258
Oberösterreich	522	278	800	272	194	466
Salzburg	359	186	545	61	90	151
Steiermark	353	358	711	194	163	357
Tirol	739	202	941	85	52	137
Vorarlberg	611	133	744	32	20	52
Wien	1	8	9	-	-	-
Februar 2023	3 117	1 424	4 541	786	638	1 424
Februar 2022	2 993	1 497	4 490	762	707	1 469
%-Veränderung	4,1	-4,9	1,1	3,1	-9,8	-3,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 6 Taugliche Schlachtungen im Februar 2023,
Anzahl Rinder 1 Jahr und älter in Stück**

Bundesland	Rinder 1 Jahr und älter				
	Stiere	Ochsen	Kalbinnen	Kühe	insgesamt
Burgenland	46	1	20	13	80
Kärnten	669	322	666	1 100	2 757
Niederösterreich	4 889	304	2 001	3 141	10 335
Oberösterreich	6 902	789	2 504	3 652	13 847
Salzburg	2 017	448	1 379	2 821	6 665
Steiermark	1 928	780	1 514	2 536	6 758
Tirol	199	227	318	543	1 287
Vorarlberg	117	54	106	167	444
Wien	15	-	-	1	16
Februar 2023	16 782	2 925	8 508	13 974	42 189
Februar 2022	17 313	2 983	8 590	14 175	43 061
%-Veränderung	-3,1	-1,9	-1,0	-1,4	-2,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 7 Nicht untersuchte Schlachtungen im Februar 2023,
Anzahl Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Kategorie	Schweine	Schafe	Ziegen
Nicht untersuchte Schlachtungen	1 550	11 131	2 679

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 8 Zum menschlichen Verzehr geeignete Schlachtungen im Februar 2023,
Anzahl in Stück und Schlachtgewicht (kalt) in Kilogramm**

Kategorie	Schlachtungen	Schlachtgewichte
Einhufer	25	6 050
Kälber	4 541	437 247
Jungrinder	1 424	342 034
Stiere	16 782	6 610 113
Ochsen	2 925	1 062 684
Kalbinnen	8 508	2 683 478
Kühe	13 974	4 686 300
Rinder insgesamt	48 154	15 821 856
Schweine	366 207	35 920 712
Schafe	22 391	456 143
Ziegen	3 213	29 539

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 9 Geflügelschlachtungen im Februar 2023,
Anzahl in Stück und Gewicht nach Herrichtungsform in Kilogramm**

Schlachtungen	Gerupfte und entdärmt Ware	Bratfertige Ware mit Innereien	Bratfertige Ware ohne Innereien	Teile	Fleisch ohne Knochen	Gewicht insgesamt
7 424 928	2 640	2 166 899	2 268 609	4 592 344	1 353 371	10 383 863

Q: STATISTIK AUSTRIA, Geflügelproduktion. – Aus Datenschutzgründen können Ergebnisse zu einzelnen Geflügelarten (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner) sowie Bundesländern nicht veröffentlicht werden.